

PORTo

Proportionales ORSA Tool

Das Own Risk and Solvency Assessment [ORSA] stellt einen wesentlichen Bestandteil des Governance-Systems unter Solvency II dar. Im Rahmen des ORSA-Prozesses müssen Versicherungsunternehmen die dauerhafte Überdeckung der aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderung [SCR] sowie des Gesamtsolvabilitätsbedarfs [GSB] für ihren Planungszeitraum sicherstellen.

Meyerthole Siems Kohlruss bietet mit dem Tool PORTo eine integrierte Lösung zur nachvollziehbaren und dokumentierten Erfüllung dieser Anforderung.

PORTo projiziert dazu die Gewinn- und Verlustrechnung und zugehörige HGB- und Steuerbilanzen im Rahmen einer Mittelfristplanung für einen zukünftigen Zeitraum von drei bis fünf Jahren. Auf Basis aktueller Berechnungen zur Standardformel nach Solvency II sowie der unternehmensindividuellen Beurteilung der Risiken werden SCR und GSB sowie die Solvabilitätsübersicht und Eigenmittel gemäß dem Proportionalitätsprinzip für den Projektionszeitraum abgebildet.

Durch eine flexible und granulare Kalibrierung schafft PORTo die Plattform zur Analyse beliebiger Stress-Szenarien.

Ihre Vorteile

- › Unternehmensindividuelle, von der Standardformel abweichende Segmentierung der Planung
- › Orientierung an der lokalen Rechnungslegung und ihren Besonderheiten
- › Anknüpfung an bestehende IT-Reporting-Schnittstellen
- › Maßgeschneiderter Output für das ORSA-Reporting
- › Proportionalität: Ein deterministischer Ansatz sorgt für Transparenz
- › Umsetzung in einer bekannten Umgebung: MS Excel™
- › Neben dem ORSA-Reporting: Verwendung zur Umsetzung der Anforderung der Richtlinie Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vor allem von ESRS E1-9 sowie den Anforderungen der Richtlinie Insurance Recovery and Resolution Directive (IRR) - Sanierung und Abwicklung von Versicherungsunternehmen
- › Geringer Aufwand auf Seiten des Unternehmens



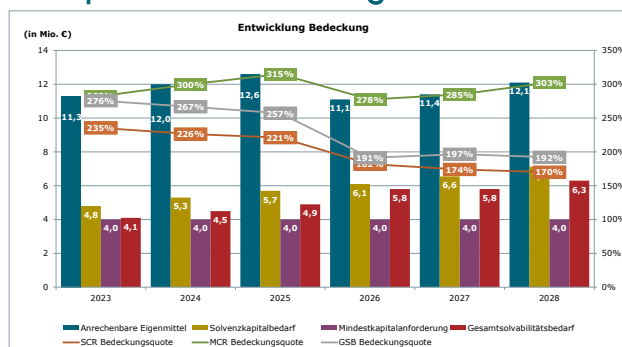
Die Möglichkeit zur Projektion der zukünftigen Entwicklung mit veränderten Annahmen bietet einen neuen und unabhängigen Blick auf langjährig bestehende Strukturen

sowie deren Nutzen und Profitabilität. PORTo wird bereits erfolgreich von mehreren Mandanten eingesetzt und wurde rasch in deren bestehende Unternehmensprozesse sowie den ORSA-Prozess integriert. Wir unterstützen Sie gerne bei der Implementierung sowie der Auswahl geeigneter Stress-Szenarien.

Exakte Abbildung zukünftiger RV-Strukturen

Die „Rückversicherungs-Suite“ stellt eine Erweiterung von PORTo dar und bietet weitere praktische Vorzüge im Rahmen von Rückversicherungsanalysen. In der RV-Suite werden die Rückversicherungsergebnisse sowohl im Geschäftsplan als auch in Stressszenarien über die bestehende und planmäßige Rückversicherungsstruktur des Unternehmens abgebildet.

Beispiel: Entwicklung der Bedeckungsquoten



Stressszenario im Jahr 2026

Meyerthole Siems Kohlruss

Meyerthole Siems Kohlruss wurde 1998 in Köln als erste deutsche aktuarielle Beratungsgesellschaft gegründet und begleitet Versicherungsunternehmen bei strategischen Entscheidungen und operativen Prozessen. Die Schwerpunkte sind Datenpools, Tarifierung, Reservebewertung, Risikomodellierung und Solvency II.

Ihre Ansprechpartner

Tommy Berg

Meyerthole Siems Kohlruss

Tel: +49(0)221 42053-0

E-Mail: tommy.berg@aktuare.de

Daniel Schoberl

Meyerthole Siems Kohlruss

Tel: +49 (0)221 42053-0

E-Mail: daniel.schoberl@aktuare.de